

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Preis beträgt für sechs Monate 2.40, für ein Jahr 4.80, p. Quartal 2.10, p. Woche 17 Kop. Mit Postversendung: p. Quartal 2.25, ins Ausland pro Quartal 2.60, daselbst bei der Post 2.81. 61 Pf. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntag-Beläge 10 Kop.

# Neue Lodzer Zeitung

Inserate kosten: für die 1. Seite pro 4-spaltige Spaltenbreite oder deren Raum 7 Kop. und auf der gegenüberliegenden Seite 5 Kop., für das Ausland 70 Pfennig, für 25 Pfennig, Restanten: 60 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrikauer-Strasse Nr. 15 (im eigenen Hause.) Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauer-Strasse 146, in der Buchhandlung von R. Horn, Inhaber: J. Winkopf. Telefon 26-83.

Telephon Nr. 271.

10. Jahrgang.

Dienstag, den (1.) 14. November 1911.

Abonnements-Exemplar.

Sala Koncertowa, Dzielna 18

W Sobote, dnia 25-go Listopada 1911 r. o godz. 8 1/2, wiecz.

Wielki Koncert „Lutni“

Stanisława Barcewicza — skrzypce.  
Ignacego Dygasa — śpiew  
Heleny Arkawinówny — deklamacja.

Uwaga: Sprzedaż biletów odbywa się codziennie w lokalu „Lutni“, Piotrkowska 108 od 6-jej do 10-jej wieczorem, a w dzień koncertu w Kasię przy Sali Koncertowej (Dzielna 18) od godziny 4-jej popołudniu. [14930]

## Familien-Varieteé Helenenhof

Neue und täglich  
Vorstellung.  
Anfang 10 Uhr abends

## Nur kurzes Gastspiel The Paldrens

Phänomenaler Lampen-Spring-Act. Sensationelle Akrobatik.

Jeden Sonn- und Feiertag:  
Kaffee-Konzert.

Unter ersten erstklass. Artisten. Anfang 4 Uhr. Entree 25 Kop., Kinder 10 Kop.

# Das Kabarett ORION

Konstantiner Strasse 16 (nicht zu verwechseln mit dem früher daselbst befindlichen Kabarett „Corso“) wird Sonnabend, den 18. November a. c. eröffnet werden.

Vorzügliches und abwechslungsreiches Programm, Restauration unter Leitung erstklassiger Kräfte, zivile Preise u. ermässigt. Entrée. — Um geneigten Besuch bittet  
14842 Die Direktion: POKOROWSKA.

# Lodzzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Peterzilke, Telefon 1479.  
Empfang nur von diplomierten Zahnärzten. Zahnziehen ohne Schmerzen. Die Kabinets sind mit elektrischen Einrichtungen ausgestattet. Ganze Gebisse von 25 Zähnen kosten 18 RM. 80 Kop. Für langjährige Dauer wird garantiert. Reparaturen und Umarbeiten gebrochener Kunst- und Goldplatten auf der Stelle.

## Englische Herren-Stoffe

Nach beendeter Engros-Winter-Saison wurde wiederum der Detail-Verkauf zu Engros-Preisen bis Ende des Jahres eröffnet. 12766

Engl. Textil-Export-Gesellsch., London-Berlin

Abteilung in Lodz bei N. Blaustark, Petrikauerstr. 82 im Hofe links. — Tel. 15-93.

## „Hotel Imperial“

auch Chambres garnies, im Centrum der Stadt Comfortable Einrichtung. Elektrische Beleuchtung, Zimmer von 1.25 an.  
Inhaber: Oscar Guhl.

## Dr. B. REJT

vom Auslande zurück. Erednia-Strasse Nr. 5. Spezialarzt f. Haut-, venerische Krankheiten und Kosmetik. (Behandlung nach Ehrlich-Gara Intra-venöse) 600) Behandlung mit Elektrizität (Elektrische und Vibrations-massage). Sprechst. von 9-1 und 4-8. Sonntags von 9-2.

Ueberaus mässige Preise!

Günstige Bedingungen!

## J. M. KAMIENIECKI

Telephon 978 LODZ, Petrikauer-Strasse Nr. 90 Telephon 9-73

Hauptniederlage v. Musikinstrumenten u. Noten  
Fabrik und Repräsentation in- und ausländischer Flügel- und Pianofabriken

## C. BECHSTEIN

dessen FLÜGEL u. PIANINOS als die besten der Welt bekannt sind.

## JUL. BLÜTHNER, SCHIEDMAYER, WESTERMAYER G. I. QUANDT, ALBERT FAHR etc.

Vorkauf gegen Baar- und Ratenzahlung. Vermietung, Tausch, Gut eingerichtete Werkstatt.

## KALODONT

Unentbehrliche Zahn-Crème und Elixir.  
Erhält die Zähne weiss, rein und gesund.  
Überall zu haben.

## THEATER-VARIÉTÉ AQUARIUM

Warschau. Das größte und vornehmste Etablissement Warschaus. Rendez-vous-Ort der zugeresteten Fremden. Lodzger Gäste herzl. willkommen.

## Der KUNSTSALON GUSTAV SEELIG

100 Petrikauerstrasse 100 [14817]  
verkauft während des Einpackens der Oelgemälde zu beispiellos billigen Preisen.  
Schluss: Mittwoch, den 15. November.

Ab 15. November beginnt in meinem Geschäftsbüro ein Detail-Verkauf zu Fabriks-Preisen von Herbst- und Winterwaren in neuesten Dessins (Cheviot-Ausg.-Stoffe, Paletot-Dehoue etc., Julius Pruszyński, St. Benedykt-Strasse Nr. 2. 14610

## Photographisches Atelier von H. Petri

Petrikauerstr. 46, hat Telephonanschluss  
Nr. 20-05

## Die Regierung und der Hunger.

Wenn man die Provinzialblätter aus den Hungergebieten öffnet, so findet man eine Uebersülle von Berichten, die alle übereinstimmend unglücklich lauten. Jeder Tag bringt neue Nachrichten aus den von der Misere betroffenen Provinzen, die eigentlich alle dazu angetan sind, die Lage als eine völlig hoffnungslos zu bezeichnen. Wie viele befürchten haben, ist der Umfang des Notstandes mit der Zeit so gewachsen, daß er vielsch an die furchtbare Misere vom Jahre 1891-1892 erinnert. Man braucht wirklich nur ein beliebiges Blatt zu nehmen, um sich davon zu überzeugen, in welcher ausserordentlichsten Lage sich die von der Misere betroffenen Provinzen befinden und in welcher Art die Folgen

des Hungers auf den allgemeinen Wohlstand des Landes zurückwirken werden.  
So wird nach dem Herold aus einer Ortsgemeinde gemeldet, daß die Schüler den Schulbesuch eingestellt haben, weil ein Teil von ihnen zum Betteln ausgezogen, der andere Teil aber an den Notstandsarbeiten beschäftigt ist. Klingt es in Anbetracht der Umstände nicht wie ein Hohner Volkschulinspektors, wenn er die Entlassung aller derjenigen Schüler anordnet, die den Schulbesuch eingestellt haben und binnen einer bestimmten Frist nicht wieder in der Schule erscheinen. Diese Verfügung erinnert an das berühmte Dekret des Gouverneurs von Scharatow, das die Vertreibung der Steuerpflichtigen von der notleidenden Bevölkerung anordnete.  
Aus einer anderen Ortsgemeinde wird gemeldet, daß bei den Notstandsarbeiten eine entsetzliche Unordnung und vollständiger Wirrwarr herrscht. Die Krankheiten, die untrennbaren Begleiter des Hungers, sind in einer Zunahme begriffen. Der Storbunt hat einen drohenden Umfang angenommen. So schreibt ein Augenzeuge aus dem Uralgebiet der „Njetsch“, daß er ganze Familien beobachtet hat, deren Mitglieder auf allen Werten trocken, weil sie ihrer geschwollenen Füße wegen nicht mehr gehen konnten.  
Diese trostlosen Zustände werden durch den unter den Bauern durch den „Einfaß auf die Starke“ (Auspruch Stolypins) großzügigen Haß verschlimmert. Die Wucherpolitik, die der

Nationalismus predigt, beginnt seine Früchte zu tragen. In der Semstwoversammlung von Balaichow erklärten die Abgeordneten, daß es unmöglich wäre, genaue Angaben über den Umfang der Not von den Bauern zu erlangen, weil die Bauern aus Furcht vor Brandstiftung verweigern, Angaben über ihre Nachbarn zu machen.  
Andererseits hat die Regierung eingesehen, daß der unter Stolypin ausgearbeitete Plan der Verpflegungslampagne ein fehlerhafter war, weswegen beschlossen wurde, anders vorzugehen als ursprünglich festgesetzt worden war. Es steht allerdings zu befürchten, daß der richtige Zeitpunkt bereits verpaßt und die offiziellen Delegationen nicht instande sein werden, das Verfallene nachzuholen.  
Alles deutet darauf hin, daß die ganze Notstandsfrage nicht nur eine starke Anspannung der Hilfsmittel, sondern auch eine sehr sorgfältige und aufmerksame Behandlung erfordert, um der zerstörenden Einwirkung der Not vorzubeugen. Die von einzelnen Residenzblättern nach dem Notstandsgebiet abkommandierten Berichterstatter melden, daß sich die Gesellschaft der öffentlichen Not gegenüber gleichgültig verhält. Von der Stimmung, die zum Beginn der neunziger Jahre geherrscht hat, soll keine Spur vorhanden sein. Die Gesellschaft ist abgestumpft. Wir haben uns im Laufe der Zeit an die chronischen Misereuten gewöhnt und inzwischen stärkere, schreckliche Einbrüche überstanden, so daß wir das Verständnis für die Schrecken des Hungers verloren haben.  
Unter diesen Umständen wäre es angebracht, wenn man jeden öffentlichen Versuch einer Hilfeleistung mit besonderer Begeisterung begrüßen würde, da er der Regierung ihr schweres Werk erleichtern muß. Leider scheinen die Dinae aber anders zu liegen.

Die Birogowsche Gesellschaft russischer Ärzte hat den Versuch gemacht, ihr Scherlein zur Bänderung der Not beizutragen. Die Gesellschaft hatte ein Gesuch um die Genehmigung eingereicht, für die notleidende Bevölkerung sammeln zu dürfen. Der neue Minister des Innern lehnte das Gesuch unter der Begründung ab, daß kein Grund zum Sammeln von Spenden vorliege, welche zur Beschaffung einer ausreichenden ärztlichen Hilfe verwandt werden sollten.  
Wenn man die Berichte der Blätter über die im Hungergebiet ausgebrochenen Epidemien liest, so weiß man nicht, was man von einer besorglichen Resolution halten soll. Wenn die staatlichen Mittel nicht reichen, wenn Hunger und Krankheit herrschen, wenn die Leute in ihren Hütten wie die Fliegen sterben, so muß doch wohl ein Grund für ärztliche Hilfe vorhanden sein. Wenn die Regierung Millionen hergibt und diese nicht reichen, sondern weitere Anweisungen erforderlich sind, so liegt doch offenbar eine Notwendigkeit vor, die Hilfsmittel zu verstärken. Es müssen mithin andere Gründe sein, die eine Ablehnung des Gesuches hervorgerufen haben. Diese Gründe werden politischer Natur sein und der Furcht entspringen, daß die Hungernot nicht etwa von revolutionären Elementen zu einer regierungsfeindlichen Propaganda benutzt wird.  
Die ohnehin trostlose Lage wird dadurch erschwert, daß viele Bauerngemeinden es einfach ablehnen, sich an den Notstandsarbeiten zu beteiligen. Fragt man die Bauern nach dem Grunde, so erklären sie einfach: Wir wollen nicht. Viele Bauern sind nämlich der Ansicht, daß die Notstandsarbeiten eine böswillige Bestrafung der Beamten sind, die den Bauern das ihnen von









Gestatte mir zu bemerken, dass mein Lager sich noch kurze Zeit eine Treppe hoch befindet.



# Herbst- und Winter-Moden

Nach Umbau beehre ich mich hierdurch, mein Konfektions-Haus für

## Herren-, Damen-, Kinder- u. Schüler-Garderoben

empfehlend in Erinnerung zu bringen.

# EMIL SCHMECHEL

Grösstes Konfektions-Haus am Platze. Telefon Nr. 721.

Grösste Auswahl in allen Preislagen stets am Lager.

Gestatte mir zu bemerken, dass mein Lager sich noch kurze Zeit eine Treppe hoch befindet.

### 1500 Rbl. - 2000 Rbl.

auf Kommissarische L. Hypothek von pünktlichem Rückzahlung sofort zu leisten gesucht. Offerten unter „D. M.“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 14878

### Rbl. 10,000

werden auf ein Grundstück im Centrum der Stadt von einem wohlhabenden Mann und pünktlichem Zahler zu borgen gesucht. Vermittler verboten. Off. an die Exp. der R. Z. u. Chiffre 118.

#### Verfasse

aller Art Bitten u. Klagen in gerichtl. u. administ. Angelegenheiten, Anträge von protestiert. Wechseln, bejorge auch Inland- u. Ausland. 14807

M. Baum, Petrikauerstr. Nr. 31.

**Уроки музыки на пианино** дает окончившая Киевского Императорского музыкального училища. Павская 24, МАРКУСЬ 14561

#### СТУДЕНТЪ

репетирует и готовит во все средние учебные заведения и на аттестаты зрелости. Специаль.: русский, латынь, математ. (высшая и высшая.) Константиновская ул. № 49, кв. 7. 14590

#### Докторъ Физико-мат. наукъ даетъ УРОКИ

по предмет. гимназического курса и по французски. Лично отъ 3 до 5 ч. Царская 53, кв. 18.

#### Polnischen Unterricht

erteilt eine junge Dame. Adresse zur Fahrten in der Exp. der R. Z. 14695

#### !! Wichtig für Damen !!

Bringen Sie alle zerissene Garderobe, Tischdecken, Winter-, Tischdecken u. Teppiche zu mir, ich habe sie so, daß der Stoff vollkommen nutzbar ist. (1873) Kleber, Polnocna 12, Knushtopferin

#### Das Dienstoffnen-Bureau „POMOC“

empfiehlt aller Art nur mit guten Zeugnissen versehenen Dienstoffnen weiblichen und männlichen Geschlechts. 14425 Feliksa Sekowska, Przejazd 14

Das seit 12 Jahren existirende Vermittelungs-Bureau „PRACA“ (Dzielnia Nr. 10) empfiehlt eine große Auswahl verchied. Dienstoffnen u. im. Köchinnen, Stuben-Mädchen, Anst. Mädchen, Portiers, Kutscher, Hausw. u. d. h. m. Honorar, Köchinnen, Kammermädchen, Baden-Fräulein, Desfontaines, Verwalter, Schreiber, Wärsener. Leute für Land- und Fabrikarbeit 14750

## Die beste Nachkur

für Personen, die aus den Bädern zurückgekehrt sind, finden Sie in der

# Badeanstalt

SZKOLNA-STRASSE № 11

Elektrische Licht- und Wasserbäder, Kohlensäure- und div. andere Bäder. Hydrotherapie und Massage.

**Wannen- und Dampfäder. Bewährte Kraft als Bademeister.**

Jeden Donnerstag vormittags Dampfbad für Damen.

11779

Gustav Dasler.



Für Zimmeröfen sind Steinkohlenbrikets unvergleichlich.

Langsames Brennen. Langandauernde Glut, Langanhaltende Wärme.

Kohlen- und Holzhandlung „DRZEWO“ Przejazdstr. 21 u. 80a Tel. 17-09 und 28-60.

## Die Lodzer Kaufmannsbank in Lodz

beehrt sich, unter Berufung auf die frühere Bekanntmachung, hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß die

### zweite und letzte Rate

auf Aktien der III. Emission, im Betrage von:

**Rbl. 137,50 für jede neue Aktie,**

am 2./15. November 1911 einzuzahlen ist.

14321

# ROTINO

HOLLANDISCHER BISCUIT

Zum Frühstück mit Butter, Käse und Confituren. Zum Nachtsch mit Käse oder Früchten. Beim Abendessen mit Käse und Schwarzbrot. Zum Tee, Kaffee, Kakao und Fleischbrühe. In Milch getaucht als nahrhaftes und leicht verdauliches Nahrungsmittel für schwächliche Personen und Kinder.

In Dosen zu 25 Stück. Hauptverkauf bei

**M. Bermann**

Lodz, Petrikauerstrasse Nr. 59. Telefon Nr. 13-35.

13744

## Chirurgisch-orthopädischen Anstaltv. Dr. TOMASZEWSKI

Andrzejastr. № 3, Telefon 17.50. Stellung von Vertiefungen des Rückenmarks und der Extremitäten, Gelenkkrankheiten u. s. w. Heilgymnastik. Vibrations- und Handmassage. Mechanotherapeutische Apparate. Elektrische Licht- und Heilbäder. Elektr. Erzeugnisse.

## Konto-Bücher Druck-Arbeiten

Schreib-Materialien Zeichen-Papiere Paus- und Lichtpauspapiere **K. PETERSILGE & M. SCHMOLKE,** 93 Petrikauer-Strasse 93. 13116

## Verlangt überall Cognac "Imperial"

Er ist von vorzüglichem Geschmack!

Neuheit! Dampfapparat mit 175 l b. Nähmaschine. Preis 175



!! Bitte sich zu überzeugen !! **Pfaff-Nähmaschinen** sind die billigsten und vorzüglichsten 14408 zum Nähen, Sticken und Strümpfesopfen. Gegen Ratenzahlung von 1 Rbl. an. **B. POMORSKI & Cie.,** Petrikauer-Strasse Nr. 28, im Hofe rechts. Telefon 28-37. NB. Bei Kauf einer Pfaff-Nähmaschine erhält Vorzeiger des Inzerats 10% Rabatt

Redakteur und Herausgeber A. Dzwina

## Die Pianoniederlage von JOSEF GRZEGORZEWSKI

117 Petrikauer-Strasse Nr. 117. Telefon Nr. 14-02.

empfehlen Pianos erstklassiger ausländischer Fabrikate folgender Firmen: ED. SEILER, STEINWEG, QUANDT, SCHUETZ, HAMILTON usw. wie auch inländischer Fabrikate der Firmen: SCHÖDER, ROENISCH, MUEHLBACH, KERNTOPF, FIBIGER etc. Pianos oben genannter Firmen sind anerkannt die besten und im Gebrauch von den bedeutendsten Pianisten der Jetztzeit. — Höchste Auszeichnungen. Beschichtigung der Magazine ohne Kaufzwang. Mehrere Pianos zu verleihen. Umtausch, Reparaturen, Stimmungen. Verkauf gegen bar und bequeme Ratenzahlungen.

## Kontor-Lokal, 5000 Rbl.

3-4 Zimmer, von besserem Agentengeschäft, per 1. April gesucht. möglichst parterre, im Centrum der Stadt. Weil. Off. sub „B. 35“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 14914

## Ein Lokal

bestehend aus zwei Sälen, 42x13 Ellen, gelegen im Centrum zu vermieten. für Vereinsszwecke od. als Möbelkammer. Näheres zu erfahren beim Portier Karolstr. Nr. 19. 14876

## 5000 Rbl.

auf L. Hypothek mit 8% zu Leihen gesucht. Off. Direktor unter „E. 3“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 14863

## Rbl. 5000

find auf sichere Hypothek gegen 8% Zinsen zu vergeben. Vermittler verboten. Off. unter „K. K 103“ an die Exp. ds. Bl. erbeten. 14892

## Ein Kolonial-Waren-Laden

ist frankenhaft der sofort zu verkaufen. Banstr. Nr. 8. 14841

#### Reuti. Geschäft

für 600 Rbl. umständelbar zu verkaufen. Mindestens 1500 Rbl. jährl. Nutzen abwirft. Gest. Nr. unt. „B. S. 15“ an die Exp. der R. Z. erbeten. 14871

#### Möbel

billig zu verkaufen, wenn nur sofort: Ein Salon-Garnitur, Truwan, Stühle, Schreibtisch, Damen-Tokette, Kleiderkasten, Dittomane, Korb, Tisch, Stühle, Waschtisch mit Spiegel, Vertikale mit Matragen, Waschtisch mit Marmor, Nachtschrank, Schreibtisch auf Schränken, Gramophon, Uhr, Lampen. Petrikauerstr. Nr. 193. Wohnung 5. 14857

#### Salonmöbel.

Eine Garnitur aus natürlichem Mahagoni und eine zweite kleinere Garnitur, 3 Truwan, Uhr mit geschliffenen Gehäuse, Dittomane, Dittomane mit Spiegel und eine zweite einfache, Kredenz, Tisch, Stühle, Kleiderkasten, Vertikale mit Matragen, Waschtisch mit Spiegel, Waschtisch, Tokette, Nachtschrank, Karntisch, Zimmerstühle, Dittomane, Gramophon, Nähmaschine, Porzellan, Gardinen und verchied. kleinere Sachen billig zu verkaufen Rawoistraf. 44 B. 3, erste Etage front. 12538

#### Möbel

umständelbar (billig) zu verkaufen: Kredenz, Tisch, Stühle, Kleiderkasten, Dittomane, Vertikale mit Matragen, Waschtisch, Schreibtisch mit Fronten, Truwan, Stühle, Gramophon, Lampe, Uhr, Nähmaschine. Zachodni. 29, Wohn. 7 A. 14666

#### Zu verkaufen

1 Kleiderkasten mit Spiegel, 1 Vertikale mit Matrage, eine Dittomane, sowie ein großer Auskleidung und sechs Stühle bei A. Gocht, Senatorstra 25. 14892

an erringen. Einen ebenbürtigen Partner fand die Künstlerin in Herrn Karl Marx, der den Phäon gab. Sein sehr durchdachtes aber trog-

Telegramme.

Petersburg, 14. November. (P. T.-M.) Das russische Konsulat in Catania teilte die Ab-

Berlin, 14. November. (P. T.-M.) Hier eröffnet worden ist die Zusammenkunft des „Jung-

Berlin, 14. November. (P. T.-M.) Auf die Interpellation der Sozialdemokraten betreffs der

Wien, 14. November. (P. T.-M.) Im Rathhaus fand eine Protestversammlung der nieder-

Paris, 14. November. (P. T.-M.) Der Kriegsminister erklärte im Parlament, es sei

Toulon, 14. November. (P. T.-M.) Das Panzerschiff „Leon Gambetta“ ist nach der hys-

London, 14. November. (P. T.-M.) Anlässlich des Besiens am 11. November überreichten

Agram, 14. November. (P. T.-M.) Der Abgeordnete Palowitsch ist für die Fäll-

Odessa, 14. November. (P. T.-M.) Es sind 3 Personen verhaftet worden, die auf Grund

Verhaftung.

Zur Lage in Persien. Berlin, 14. November. (Spezial-Tel.) Der

Zur Lage in Persien.

Stanislawow, 14. November. (P. T.-M.) Gerüchten zufolge, ist Ciczyński, der Mörder

Zur Flucht Ciczyński.

Salonki, 14. November. (Spezial-Tel.) In der vergangenen Nacht zeigten sich in der

Zum italienisch-türkischen Kriege.

Konstantinopel, 14. November. (Spezial-Tel.) Die türkische Regierung hat die Meldung

Konstantinopel, 14. November. (Spezial-Tel.)

Der russische und österreichische Botschafter hatten gestern eine längere Konferenz mit dem Groß-

Konstantinopel, 14. November. (Spezial-Tel.)

Der russische und österreichische Botschafter hatten gestern eine längere Konferenz mit dem Groß-

Paris, 14. November. (P. T.-M.)

Wie aus Konstantinopel gemeldet wird, dauern die Kämpfe vor Tripolis fort. Die Türken haben

Zur Revolution in China.

Paris, 14. November. (Spezial-Tel.) „New York Herald“ berichtet, daß Ju-

Juanfichai passierte, waren von Militair und Polizei besetzt. Abends wurde

Peking, 14. November. (P. T.-M.) Ju-antschikai ist vom Kaiser zum Oberbefehlshaber

Berlin, 14. November. (Spezial-Tel.) Die Reuteragentur berichtet, daß die Lage in Peking

London, 14. November. (Spezial-Tel.) „France Telegraph Comp.“ meldet, daß infolge der dro-

Chylon an der atlantischen Küste.

New York, 14. November. (Spezial-Tel.) Durch den gestern an der atlantischen

Bermischtes.

Ueber die Preisbildung zerbrechen sich die Gelehrten sozusagen heute noch die Köpfe.

Der russische und österreichische Botschafter hatten gestern eine längere Konferenz mit dem Groß-

Der russische und österreichische Botschafter hatten gestern eine längere Konferenz mit dem Groß-

Der russische und österreichische Botschafter hatten gestern eine längere Konferenz mit dem Groß-

Der russische und österreichische Botschafter hatten gestern eine längere Konferenz mit dem Groß-

Der russische und österreichische Botschafter hatten gestern eine längere Konferenz mit dem Groß-

Der russische und österreichische Botschafter hatten gestern eine längere Konferenz mit dem Groß-

ob der Bank nicht Lebensmittel bei sich habe, die für einen Tag oder länger zur Not anstehen, wodurch Be-

Fremdenliste.

Graub-Hotel. Karl Frohmeyer - Ostpreussische Jean Kant - Wien. Sie Kusat - Moskau. Alex-

Baumwoll-Bericht.

Telegramme von Hornby, Hemschyl u. Co. Baumwollmakler Liverpool.

Witterungs-Bericht.

(Für die „Neue Lodzer Zeitung.“) Nach der Beobachtung des Optikers Postel, Weiland-Strasse Nr. 71.

Börsenberichte.

Table with columns: Wert, Verh., Prozent. Rows include: Checks auf Berlin, Staatsrente 1894, 98.20, 92.20, etc.

Petersburger Börsen, 14. November 1911.

4% Staatsrente in Petersburg 92.20

Fahrplan.

der Lüge der Lodzer schmalfpurigen elektrischen Zufuhrbahnen auf der Strecke

Table with columns: Abfahrt von Lodz, Abfahrt von Ruda, früh, nachm. Rows include: 6.20, 3.80, 5.55, 3.05, etc.

Lodzer Thalia-Theater.

Morgen, Mittwoch, den 15. November 1911, abends 8 1/2 Uhr.

„Er und seine Schwester“

Donnerstag, den 16. November 1911, abends 8 1/2 Uhr.

„Die versunkene Glocke“

Ein deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Zahnarzt

Rakischski wohnt jetzt Patrikauer-Strasse Nr. 81

Briefkasten der Redaktion. J. B. hier. Das Ausgehern des Bankiers

# CASINO

Neues Kinematographen-Theater im Gebäude des Victoria-Hotels, Petrikauer 67

Vom 14-17. November Programmwechsel.  
U. A.:

**Die Jungfrau von Bearn**  
wunderbares Drama.

Auf Verlangen des werten Publikums.  
**Ausser Programm:**

**Der wilde Vater**  
ergreifendes Familiendrama aus dem jüdischen Leben, dargestellt von den besten hier in Lodz bekannten Artisten.

## Unser Weihnachts-Ausverkauf

welcher am **Donnerstag, d. 16. Nov.** beginnt,

**bietet** auch in diesem Jahr ungewöhnlich **grosse Vorteile.**

**GEBRÜDER SCHWALBE** PETRIKAUER STRASSE 83



**Meisterhaus.**  
Täglich Konzert der neu-  
entworfenen  
**Wiener  
Damen-Kapelle**  
unter Direktion Anni Sacina.

## Kommen und hören!

Sonntags und Feiertags von 11-2 Uhr Frühschoppenkonzert,  
wozu ergebenst einladet.  
14843 Hochachtungsvoll **A. Böhme.**

**Restauration Hotel Polski**  
Petrikauer-Strasse Nr. 3. — Jeden Abend

## Konzert

bei freiem Entree. 14793 **Zivile Preise.**

**Dest.-Ung. Hilfsverein,  
Lodz.**  
Sonntag, den 19. November

## Kaffee-Kränzchen

im Vereinslokale Petrikauer Strasse 243. Beginn 4 Uhr  
nachmittags. Entree frei.  
Der Vorstand.

## Für Damen!

Die geschätzten Damen von Lodz und Umgegend und meine  
verehrten Kundinnen bitte ich gefl. zu beachten, daß mein Damen-  
Kleider-Atelier sich jetzt:  
14869

**Gluwnastr. № 7**  
befindet. **OLGA WIGRO.**

## Kompagnon,

mit 10-15000 Rubel Kapital, für eine im Gange befindliche Spinnerei, mit  
die Produktion für eigene Rechnung gesucht, für persönliche Mitarbeit  
nung vergütet zu können, **gefucht**, wird außer Gewinnaufteil-  
ung ein Extraktiumen gewährt. Offerten sind unter „Kapital 10000“  
an die Expedition der Neuen Lohrer Zeitung zu richten. 14946

## Durchaus selbständige Elektromonteur

finden jährliche Beschäftigung im Technischen Bureau „WATT“, Petrikauer-  
Strasse Nr. 47. 14859

## Ein tüchtiger erfahrener Stopfmeister eventl. Stopfmeisterin

wird aufgenommen. Lakowakstraße Nr. 5. 14987

## Tücht. Webmeister-Dessinateur,

14-jähr. Praxis, Absol. einer höheren Webeschule, mit Wechsel-Stühlen, Schüt-  
und Jacquardmaschinen und Meisterung in Weberei auf das genaueste ver-  
traut, sucht per sofort oder später entsprechende Verhältnisse resp. Lebensstellung.  
Off. Offert. sub „G. E.“ an die Exp. der Neuen Lohrer Zeitung. 14911

## Tüchtiger junger Mann

für den Bankauswärtigen-Posten per bald gesucht. Personen, die schon die  
Posten schon begleitet haben, werden bevorzugt. Off. Offert. sub „TA 100“  
an die Expedition dieses Blattes richten. 14923

## Zu verkaufen

**2 Saz Streichgarn und Bigogne Spinnerei,**  
(neue breite Maschinen) im Gange befindlich, unter sehr günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Vermittler werden. Off. Offert. sub „R. S. 15000“  
an die Expedition der Neuen Lohrer Zeitung einzureichen. 14945

## 1 Saz Krenpelu. Selfaktor,

ausländisches Fabrikat, in gutem Zustande befindlich, wegen Raummangel  
zu verkaufen. Restanten wollen Offerten in der Expedition  
der Neuen Lohrer Zeitung unter „Krenpelu“ richten. 14949

## Einige zehn oder mehr Nord- oder englische breite Stühle

zu mieten resp. auf Abzahlung zu kaufen gesucht, jedoch so, daß die Stühle  
an betreffenden Orte weiterhin verbleiben können. Offerten an die Expedition  
der Neuen Lohrer Zeitung unter „Meister“ richten. 14935

## Ein Platz

von 150 □ Ellen, günstig für Lagerplatz, sowie eine Wohnung von zwei  
Zimmern und Küche, sind am 1. Januar 1912 zu verpachten vom 1. Januar 1912. Adressen  
zu erfahren Mikolajewski 91 beim Str. 14983



## Radfahrer-Vereinigung „Union“, Abt. Lodz.

Am Sonnabend, den 18. November 1911, findet im neuen  
Vereinslokale, Petrikauer-Strasse Nr. 243 der

## 1. Herrenabend

statt, zu dem unsere Herren Mitglieder und Kandidaten hierdurch freundl. eingeladen werden.  
Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen.

14981

Der Vorstand.

## ENDWEISS & KOTT

65 PETRIKAUERSTR. 65 14944

## Grosses Extra-Angebot!

Mittwoch, den 15. d. M. **AUSVERKAUF** von verschied. assortierten Artikeln.

Nur einige Tage! Benutzt die Gelegenheit!

## Pelz-Geschäft

En gros und Detail

**M. Milakowski**, Petrikauerstr. Nr. 16, W. 13

empfiehlt zur Winter-Saison verschiedene russ., sibirische u. amerikan. Pelzwaren; Damen-Kragen, Muffen, Jackets, Pelze etc. zu billigen Preisen. Nehme an verschiedene Bestellungen. 13784

## Gute Pianistin

empfiehlt sich für Hochzeiten und Tanzvergügen, Zawadzkastr. 10, W. 14. Dasselbst auch Atelier von KÄRBIERN u. PLISSIEREN von Kleidern und Krausen. 14912

## Auslandspässe

und alle Paßangelegenheiten besorgt **J. Kuperman**, Pawlo-Strasse 18. 7392

Ein gebildeter Ausländer erteilt in den Abendstunden gründlichen Unterricht in der **deutschen Sprache.** Coentl. auch Konversation. Näheres: Długa 12, W. 13. 14907

## Niederlage von Puppen

Ausländische Gelenkatme, Gelenke und Rumpfe, Metall-, Celluloid- und Porzellan-Köpfe, Leder-Körper, Celluloid-Hände, Haar-Perrücken, Kleider, Schuhe und Stümpfe für Puppen. Hochachtungsvoll 14886

**A. Szczygielski**, Czerwina-Strasse Nr. 22. Reparaturen werden b'fligt erledigt.

## PEPTONATE de FER ROBIN



## Körnige Glycérophosphate ROBIN'S.

Kalk und Sodaglycerophosphate. Angewandt in den Pariser Hospitälern. Anempfohlen gegen Verkümmungen, Minder-  
schwäche b. den Kindern während d. Wachstumsperiode während der Nahrung u. Schwangerschaft u. gegen Neurasthenie, gelungte Ueberanstrengung u. s. w. Angenehm im Geschmack und mit einem bischen Milch oder Wasser eingenommen. Für Personen, die von der Zuckerkrankheit betroffen sind, werden solche in Pastillenform angefertigt. Vor wertlosen Fälschungen wird gewarnt. Verkauf in den Apotheken u. Droge-  
handlungen. 11641

## Bauplatz

in der Nähe der Elektrischen ca. 3000 □ Ellen für 4 bis 5000 Rbl. zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 14828